

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Eingangsstempel

Aktenzeichen (sofern vorhanden): _____

Hinweis: Füllen Sie dieses Formular bitte in Druckbuchstaben aus und beachten Sie die Hinweise auf der beiliegenden Anlage. Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage der §§ 60-65 SGB I und §§ 67 a, b, c SGB X. Auf die Mitwirkungspflichten nach § 66 SGB I wird verwiesen.

Name und Vorname

(bei minderjährigen Kindern: Name und Vorname der Mutter/des Vaters/der kindergeldberechtigten Person)

Anschrift (Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Wohnort)

Telefon-Nr. für Rückfragen

Lernförderung für das Kind:

- männlich
- weiblich
- divers

Name und Vorname des minderjährigen Kindes

Geburtsdatum/-ort

Verwandtschaftsverhältnis: leibliches Kind Pflegekind _____

Die Lernförderung soll durch folgenden Anbieter erfolgen: _____

!!! Ein Kostenangebot des Anbieters ist mit vorzulegen !!!

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Für die/den oben genannte/n Schüler/in besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe _____

im Fach/in den Fächern 1. _____

letzte Zeugnisnote: _____
Notenübersicht aktuelles Schuljahr: _____

2. _____

letzte Zeugnisnote: _____
Notenübersicht aktuelles Schuljahr: _____

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höheren Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnittes.

Zutreffendes bitte ankreuzen:		Ja	Nein
1.	Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (Indikatoren: z.B. kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern oder drohende Versetzungsgefährdung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes bestehen nicht bzw. reichen nicht aus um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlung der Schule

	Fach	Einzel- förderung	Gruppen- förderung	Anzahl der Unterrichts- stunden (45 min) pro Woche
1. Fach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> Stunden
2. Fach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> Stunden

Lernförderung wird für folgenden Zeitraum empfohlen:
 3 Monate 6 Monate bis 20

Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung unter Einbeziehung schulischer Förderangebote zu treffen.

Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);
 Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart)

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Frau/Herr _____ Ort, Datum _____

Tel.: _____

 Unterschrift des Klassenlehrers / der Klassenlehrerin
 oder des Fachlehrers / der Fachlehrerin

Stempel der Schule